



Liegend Kreismeisterschaften

Für die Schützinnen und Schützen aller Altersklassen die mehrere Disziplinen schießen heißt es zur Zeit an jedem Wochenende Höchstleistungen zu erbringen um sich für die Landestitelkämpfe zu qualifizieren.

Im Wettbewerb Luftgewehr Liegend Schüler weiblich war es eine reine Elmenhorster Angelegenheit. Natascha Pauli setzte sich mit 282 Ringen vor Enie Claußnitzer (273) und Victoria-Elisabeth Pester (272). In der Jugendklasse schoss Natalie Stoeckler (Ahrensburg) mit sehr guten 588 Ringen das Top Ergebnis des Tages. Die männliche Jugendklasse ging souverän an Henrik Eikhoff (Ahrensburg). Mit 585 Ringen setzte er sich deutlich vor seinen Vereinskameraden Mark Schönebeck (569) und Lauris Schürmann (Sprengel/542).

Die Klein Wesenbergerin Anja Simonsen kam bei den Körperbehinderten im Wettbewerb Luftgewehr Liegend auf 578 Ringe.

Während die Schüler- und Jugendklasse je 30 bzw. 60 Schuss Luftgewehr schießen müssen die Junioren-, Damen- und Herrenklassen 60 Schuss Kleinkaliber schießen.

Hier setzte sich Johanna Antonia Lais (Ahrensburg/Juniorin II) denkbar knapp (576) vor Lara Meinßen (Pölitze/575) an die Spitze. Platz drei ging mit 562 Ringen an Vanessa Pauli (Elmenhorst). Bei den Juniorinnen I startete nur Kristin Mielke (Trittau/538).

Der erste Vorsitzende der Sülfelder SchG Norbert Spahr wurde erneut in der Herrenklasse IV Einzelkreismeister. Obwohl er wie er sagt, die Disziplin kaum trainiert, siegte er souverän (565) vor Heino Röper (Trittau/533) und Roland Soltau (Sülfeld/521).

Mit sehr guten 584 Ringen setzte sich Titelverteidigerin Stefanie Dietsch (Trittau) bei den Damen I erneut an die Spitze. Ihre Vereinskameradin Maren Loest (568) und Melissa Skerhutt (Klein Wesenberg/560) folgen auf den Plätzen zwei und drei. Kreismeisterin bei den Damen II wurde die Sprengerin Andrea Schnäckel (541).

Der Wettbewerb KK Gewehr 50 m 30 Schuss Diopfer/Zielfernrohr ist ganz neu im Programm des Deutschen Schützenbundes aufgenommen worden.

In diesem Wettbewerb können die Schützinnen und Schützen wählen ob sie mit Diopfer oder Zielfernrohr schießen wollen. Sieben Schützinnen und Schützen stellten sich der neuen Herausforderung, davon schossen nur Felix und Thomas Kosbab mit Zielfernrohr.

Bei den ersten Kreistitelkämpfen setzte sich Annika Frehe (Ahrensburg) bei den Juniorinnen I durch. Kaum zwei Stunden nach ihrem Start 60 Schuss KK-Liegend, konnte sie sich schon wieder voll auf den neuen Wettkampf konzentrieren und gewann ihn mit 267 Ringen souverän. Dahinter folgen Jannik Witte (Ahrensburg/246) und Felix Kosbab (Klein Wesenberg/240). Julian Fouquet (270) gewann bei den Herren I vor seinen Mannschaftskameraden Torsten König (258) und Sven Bentien (256)